



# Wir Steirer



**KONKRET . KRITISCH . FREIHEITLICH**

[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)



## Aus dem Inhalt:

Kommentar GR Elisabeth Schreck	Seite 2
Fragestunde, GR-Sitzung 23. März 2017	Seite 2
Kassaprüfung 12. Juni 2017	Seite 2
Kommentar GR Gottfried Hutter	Seite 3
Fragestunde, GR-Sitzung 21. Juni 2017	Seite 3
Nationalratswahl 2017	Seite 4
Allfälliges, GR-Sitzung 21. Juni 2017	Seite 4

Foto: GR Elisabeth Schreck



Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen?

Wollen Sie sich beteiligen oder haben Sie ein Anliegen, das Ihnen wichtig ist?

## Herzlich willkommen! Bei uns sind Sie richtig!

Hier kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen.

Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur, um unserer Gemeinschaft anzugehören:

## Wir freuen uns auf Sie.

[www.fpoemitglied.at](http://www.fpoemitglied.at)

## Liebe Gemeindebürger!



Es ist sehr erfreulich, dass endlich einmal ein Straßenprojekt umgesetzt wird, nämlich die Sanierung der Lärchsattelstraße. Dieses Projekt zieht sich über drei Jahre und wird zu 40 Prozent vom Land gefördert. Das Land bestimmt die Ausführung. Es ist nur zu

hoffen, dass heimische Firmen zum Zuge kommen.

Weiters wäre es mir ein Anliegen, dass einige Endlosbaustellen zum Abschluss kommen: die restlichen zwei Wartehäuschen, die Gemeindechronik (der erste Informationsabend fand am 11. Februar 2008 statt) sowie die unendliche Geschichte des Rad- und Gehwegs Weiz-Naas-Weizklamm. Seitens der Gemeinde sollten endlich einmal klare Worte gegenüber der Plattform gesprochen werden ...

... meint Ihre FPÖ-Gemeinderätin  
**Elisabeth Schreck**

### Bezirksbüro Weiz

Lederergasse 12 , 8160 Weiz

#### Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:00 – 13:00 Uhr  
Mi 13:00 – 18:00 Uhr

#### Erreichbarkeiten:

Tel: 03172/30654  
Mobil: 0664/3528059  
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at  
HP: www.fpoe-weiz.at



Bezirkssekretärin  
Nicol Prem



Bezirkssekretärin  
Kerstin Fasching

## Fragestunde, GR-Sitzung vom 23. März 2017

**GR Schreck:** In den amtlichen Mitteilungen der Gemeinde 5/2016 stand geschrieben, dass Bedarfszuweisungen für den Straßenbau in Höhe von 78.000 Euro vom Land an die Gemeinde überwiesen wurden. Was ist mit dem Geld passiert?

**Bürgermeister:** Für den Abruf von Bedarfszuweisungen in Höhe von 78.000 Euro mussten bereits bezahlte Rechnungen in Höhe von 260.000 Euro an das Land übermittelt werden. Dies waren auch schon bezahlte Rechnungen aus Vorjahren (von der Gemeinde vorfinanzierte Straßensanierungen).

**GR Schreck:** In der Wahlwerbung 2015 hat Frau GR Peßl Nicole angeführt, dass sie sich im Zuge des Radwegs um einen Fußgängerübergang auf der B64 im Bereich



Klingenstein bemühen wird. Wurde in dieser Sache etwas getan?

**Bürgermeister:** Beim Bereich Klingenstein-B64 handelt es sich um eine sehr unübersichtliche und gefährliche Stelle. Es wurden Gespräche mit dem Straßenmeister geführt. Nach Lösungen wird noch immer gesucht. (Auch Durchfahrt Betrieb Schröcker nicht möglich.)

**GR Hutter:** Ist die Benützung der Mehrzweckhalle für jedermann möglich?

**Bürgermeister:** Die Benützung der Mehrzweckhalle ist grundsätzlich für jedermann zu den beschlossenen Mietsätzen möglich. Vorherige Rücksprache mit der Gemeinde ist notwendig.

**GR Hutter:** In der Stellenausschreibung war auch der Punkt Gemeindezeitung angeführt. Bekommt Naas eine Gemeindezeitung?

**Bürgermeister:** Die Führung einer Gemeindezeitung ist angedacht. Es wird jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis dies möglich ist.

## Kassaprüfung vom 12. Juni 2017

### Einnahmen Veranstaltungshalle Naas-Dorf

- |  |                  |
|--|------------------|
| • 22. April 2017, Hochzeit Taucher:  | KEINE EINNAHMEN! |
| • 30. April 2017, Franz Derler, Nachfeier 50. Geburtstag:                              | KEINE EINNAHMEN! |
| • Bogenschützen (läuft über Eisschützenverein):  | KEINE EINNAHMEN! |
| • 50er-Geburtstagsfeier Elisabeth Adelman, Herbst 2016 (im Speisesaal der Fachschule): | KEINE EINNAHMEN! |

• Sanierung Kapelle Naas-Dorf, Gesamtbetrag Sanierung:	rund 10.000,--
Zuschuss der Gemeinde (laut GR-Beschluss vom 21. Juni 2017):	30 % der Gesamtkosten
• Steuertage 2017, 2 Tage	Ausgaben: 1.270,--
• Bebauungsplan Schaffler, Fa. Raum Entwicklungs.com (Mag. Daniel Lenz)	
1. Teilrechnung, 03.08.2016	Ausgaben: 2.682,40
2. Teilrechnung, 06.03.2017	Ausgaben: 4.820,41
• Tele Home, neues iPhone für Bürgermeister Ederer, 02.03.2017	556,04

### Bürgermeister Ederer führt an:

Mein Privathandy, welches ich mitgebracht habe, ist mir im Gemeindedienstbetrieb kaputtgegangen. Daher wurde auch durch die Gemeinde ein neues Handy angeschafft. Bezüglich Bebauungsplan Schaffler kann ich sagen, dass die Gemeinde alle rechtlich notwendigen Schritte durchgeführt hat, und jetzt die Verkäufer am Zug sind. Aufgewendete Kosten für den Bebauungsplan kann die Gemeinde bis zu 50 % zurückfordern. Dies ist auch so vorgesehen.

## Fragestunde, GR-Sitzung vom 21. Juni 2017

**GR Schreck:** Ein junger Familienvater will wissen, warum die Gemeinde für Babys ab dem ersten Tag die volle Kanalbenützungsgebühr vorschreibt? Gewaltige Erhöhungen bei der Kanalbenützungsgebühr in den letzten Jahren, da die Gemeinde kostendeckend wirtschaften muss, belasten das Familienbudget massiv. Erfreulich wäre ein Zuschuss für unsere jüngsten Gemeindeglieder. Derzeit beträgt die jährliche Kanalbenützungsgebühr für eine Person 117,92 Euro.

**Bürgermeister:** Eine Befreiung von der Kanalbenützungsgebühr ist rechtlich nicht möglich. Die Kanalbenützungsgebühr muss grundsätzlich kostendeckend sein. In unserer Gemeinde wird dieser Kostendeckungsgrad derzeit - trotz Erhöhungen in den letzten Jahren - noch nicht erreicht. Dies wird jedoch immer wieder seitens des Landes gefordert. Daher ist die Vorschreibung der Kanalbenützungsgebühr rechtmäßig und von der Gemeinde so durchzuführen.

**GR Schreck:** Kann man sonst einen Zuschuss für solche Fälle geben?

**Bürgermeister:** Zuschüsse jeglicher Art sind möglich, jedoch müssten solche durch den Gemeinderat beschlossen werden. Da die Gemeinde schon viele Zuschüsse und Förderungen gewährt, ist über neue Fälle im Gemeinderat zu beraten.

**GR Schreck:** Warum sind bislang noch keine Geschwindigkeitsmessungen der Polizei im 70-km/h-Bereich bei der Zufahrt „Ettl-Siedlung“ und im Bereich des Altstoff-

sammelzentrums durchgeführt worden, obwohl es den betroffenen Anrainern bei einer Begehung 2015 versprochen wurde? Wünschenswert wäre für die betroffenen Anwohner ein stationärer Radarkasten. Wer ist für dieses Anliegen zuständig?

**Bürgermeister:** Zu dieser Sachlage liegen ein Protokoll der BH Weiz und ein Gutachten eines Sachverständigen vor.

**GK Riedl schlägt vor:** Ein gemeinsamer Ortsaugenschein mit Frau Mag. Langmann-Greier von der BH Weiz und mit allen in Gemeinderat vertretenen Fraktionen sollte vorgenommen werden. Dieser Vorschlag wird einstimmig befürwortet. Bürgermeister Ederer wird sich um einen entsprechenden Termin bemühen.

**GR Hutter:** Bezüglich Mountainbikestrecke über den Patscha möchte ich fragen, ob es etwas Neues gibt, und wie die Streckenführung sein soll.

**Bürgermeister:** Bei mir hat der Obmann des Tourismusvereins St. Kathrein am Offenegg angefragt, die Strecke am Patscha sollte über die Gemeinestraße führen. Es gibt derzeit jedoch keine neuen Anfragen bzw. keine Neuigkeiten.

**GR Hutter:** Ich habe einen Bericht über den Ortsparteitag der ÖVP Naas sowie über die Leistungen in der Gemeinde in der Zeitung gelesen. Laut Zeitungsbericht entsteht die Annahme, dass sämtliche abgeschlossenen Projekte von der ÖVP in Auftrag gegeben und finanziert worden sind. Gilt das nicht eher für die Gemeinde als für die ÖVP als Partei?

**Bürgermeister:** Ich habe bei diesem ÖVP-Ortsparteitag natürlich als Ortsparteiobmann über diverse Leistungen berichtet. Dies ist auch durchaus bei Parteitagungen anderer Parteien so der Fall. Ein Journalist war dabei anwesend, und was in der Zeitung darüber berichtet wird, entzieht sich meiner Kenntnis.



## Liebe Naaser!

Immer öfter stelle ich mir die Frage, ob die Gemeinde Naas überhaupt noch einen Gemeinderat benötigt, da es immer wieder vorkommt, dass gewisse Projekte oder Investitionen getätigt werden, bevor es einen gültigen Gemeinderatsbeschluss gibt. So etwa geschehen bei der Ufermauer beim Altstoffsammelzentrum, wo drei Tage vor der Gemeinderatssitzung mit den Bauarbeiten begonnen wurde ... und nur aus diesem Grund haben die FPÖ- und die SPÖ-Gemeinderäte dagegen gestimmt.

In der Öffentlichkeit wird in Naas heftig darüber diskutiert, ob es nötig ist, dass sich unser Bürgermeister (Landtagsabgeordneter) ein Handy um 556,04 Euro von der Gemeinde finanzieren lässt, da er über mehrere Einkommen verfügt. In Naas gibt es sicherlich mehrere Pensionisten, die im Monat keine 556,04 Euro zur Verfügung haben ...

... meint Ihr FPÖ-Gemeinderat  
**Gottfried Hutter**



# WIR für EUCH - FPÖ NAAS

FPÖ Bezirk Weiz:  
[www.fpo-weiz.at](http://www.fpo-weiz.at)

## Allfälliges, GR-Sitzung vom 21. Juni 2017

**GR Schreck:** Es sind vier Ortstafeln (Naas) im Bereich der Schule und des Gemeindezentrums nicht korrekt. Richtig wäre: In der Weiz-Gemeinde Naas.



**Bürgermeister:** Der Nutzwassertransport durch die Feuerwehr Weiz ist gratis, muss jedoch bei der Gemeinde angemeldet und über die Gemeinde koordiniert werden.

Auch für die Querung der B64 im Bereich Brücke Klingenstein ist eine Lösung schwierig. Es werden daher andere Lösungen gesucht (neue Streckenführung). Vorgespräche mit Grundbesitzern habe ich schon geführt.

**Bürgermeister:** Es gab vor zwei Jahren eine Verkehrszeichenüberprüfung durch die BH Weiz, wofür ein Protokoll vorliegt. Sollten daher Ortstafeln nicht korrekt sein, werden wir diese bei einem allfälligen Termin mit Frau Mag. Langmann-Greier von der BH Weiz mitüberprüfen lassen.

**GR Schreck:** Bezüglich Radweg möchte ich fragen, ob es beim Teilstück Farnleitner bereits Lösungen gibt.

**GR Schreck:** Sind heuer noch Sanierungen von Gemeindestraßen geplant, außer dem Programm Lärchsattelstraße?

**GR Schreck:** Ist der Nutzwassertransport durch die Feuerwehr bei Wassermangel gratis?

**GR Peßl:** In diesem Zusammenhang möchte ich auch fragen, ob es beim Übergang B64 in Klingenstein Lösungen gibt.

**Vizebürgermeister Paier:** Die Kreuzung Gössental wurde neu gemacht. Die notwendigsten Teilstücke wurden mit einer neuen Spritzdecke versehen. Weitere Sanierungen erfolgen je nach finanzieller Möglichkeit.

**Bürgermeister:** Beim Teilstück Farnleitner ist ein Hangverbau nicht möglich.

### Gedanken der G`meinditrotschen ...



**Der G`meindivorstand da't sie g`frein, wenn's mehr g`lobt wullaten, weil's eh so guat arbeiten ..., angeblich.**

### Nationalratswahl 2017

Die Parteileitung der FPÖ Weiz hat sich auf Bezirksebene einstimmig für Vzbgm. Patrick Derler als Spitzenkandidat für die im Oktober stattfindende Nationalratswahl ausgesprochen. Um die Reihung der Kandidaten für den Wahlkreis 6B zu bestimmen, wurde ein Zusammentreffen der Bezirke Weiz, Hartberg-Fürstentfeld und Südoststeiermark organisiert. Mit einem mehrheitlichen Beschluss wurde Vzbgm. Derler hinter den jetzigen Nationalrat und Spitzenkandidat für den Bezirk Südoststeiermark, Walter Rauch, und den Spitzenkandidaten des Bezirks Hartberg-Fürstentfeld, DI Christian Schandor, gereiht und geht daher auf Platz drei ins Rennen um den Einzug in den Nationalrat.

# AUF IHN KANN ÖSTERREICH IMMER ZÄHLEN ...

... während andere nur kurz vor Wahlen scheinbar klüger werden

**FPÖ ~~X~~ Sonst wird sich nie was ändern**

